



Hinweise zum Datenschutz für die Nutzung von Microsoft Teams durch externe Personen

Das Niedersächsische Finanzministerium nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Niedersächsisches Finanzministerium
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-0
E-Mail: poststelle@mf.niedersachsen.de

Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Behördliche Datenschutzbeauftragte bzw. behördlicher Datenschutzbeauftragter
Schiffgraben 10
30159 Hannover
E-Mail: datenschutz@mf.niedersachsen.de

Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere folgende Daten:

- Nutzerdaten (Name, E-Mail-Adresse, ggf. Profilbild),
- Kommunikationsdaten (Inhalte von Chat-Nachrichten, geteilte Dateien, Audio- und Videoaufzeichnungen, falls aktiviert),
- Metadaten (z.B. IP-Adresse, Geräteinformationen, Verbindungsdaten).

Zur Durchführung kollaborativer Zusammenarbeit nutzen wir „Microsoft Teams“, dass von IT.Niedersachsen betrieben wird.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wenn wir Ihre Daten verarbeiten, beachten wir die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Niedersächsische Datenschutzgesetz (NDSG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der dienstlichen/ geschäftlichen Kommunikation bzw. der Organisation und Durchführung der von uns organisierten Veranstaltung:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO): Für die Teilnahme an Microsoft Teams-Besprechungen sowie die Verarbeitung von optionalen Daten, wie z.B. Videoaufzeichnungen, bedarf es Ihrer Einwilligung.
- Erfüllung eines Vertrages oder vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)



- Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO): Unser berechtigtes Interesse besteht in der effektiven und sicheren Kommunikation mit externen Partnern.

Die in MS Teams verarbeiteten Daten werden auf Grundlage einer Vereinbarung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO verarbeitet.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es gesetzlich vorgeschrieben ist. Nach Erreichung der Zwecke werden die Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

Persönliche Teilnahme und Anfertigung von Aufzeichnungen

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme an der jeweiligen Videokonferenz nur Ihnen persönlich gestattet ist; eine Weitergabe der Zugangsdaten ist grundsätzlich nicht erlaubt. Das Anfertigen von Aufzeichnungen ist ohne Einwilligung der Betroffenen ebenfalls nicht gestattet.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Nutzung von Microsoft Teams selbst dafür verantwortlich sind, keine sensiblen personenbezogenen Daten (z.B. Gesundheitsdaten) ohne Notwendigkeit zu übermitteln.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Niedersächsischen Finanzministeriums erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die mit der Organisation und Durchführung der Zusammenarbeit befasst sind.

Unter Umständen geben wir Ihre Daten an von uns beauftragte Dritte (wie z.B. externe Dozenten oder Dozentinnen) zum Zweck der Organisation und Durchführung weiter.

Sofern Sie Ihre Kamera und / oder das Mikrofon aktivieren, werden Bild- und/oder Ton-Daten an alle anderen Teilnehmer der Videokonferenz-Veranstaltung übermittelt. Das Gleiche gilt für die von Ihnen in der Chatfunktion, auf dem sog. White Board geteilten Daten und Inhalte und etwaige geteilte Dokumente.

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Im Rahmen der Nutzung von MS Teams können auch personenbezogene Daten außerhalb der EU / des EWR durch die Übermittlung an Microsoft verarbeitet werden. Insbesondere werden personenbezogene Daten auch von Microsoft in den USA verarbeitet. Microsoft ist derzeit unter dem EU-US Data Privacy Framework der EU zertifiziert. Dieses bescheinigt den USA ein angemessenes Datenschutzniveau und legitimiert die Datenübermittlung gem. Art. 44ff. DSGVO. Zudem wurden die Standardvertragsklauseln der EU zwischen der Microsoft Ireland Operations Limited und der Microsoft Corporation (USA) vereinbart.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Alternativ können Sie uns auch über andere Kommunikationswege (z.B. E-Mail,



Telefon, Post) kontaktieren. Allerdings ist ohne Datenerfassung eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Niedersächsischen Finanzministerium unter Umständen nicht möglich.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Artikeln 15 – 21 DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an folgende Stelle:

Niedersächsisches Finanzministerium
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-0
E-Mail: datenschutz@mf.niedersachsen.de

Widerruf der Einwilligung

Sie haben das Recht gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, d.h. die Speicherung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Möchten Sie von Ihren Betroffenenrechten einschließlich Ihres Widerrufsrechts Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@mf.niedersachsen.de.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere Aufgaben zu erfüllen (auf der Grundlage von § 3 NDSG in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.



Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an folgende Stelle zu wenden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
Telefax: 0511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de